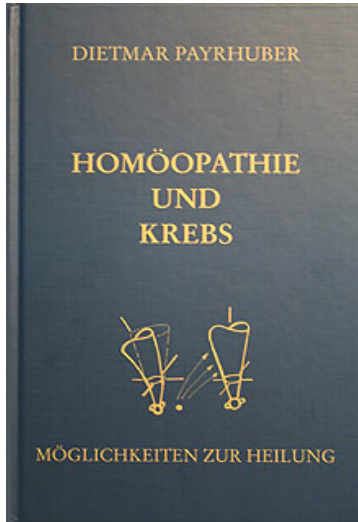


Dietmar Payrhuber Homöopathie und Krebs

Leseprobe

[Homöopathie und Krebs](#)

von [Dietmar Payrhuber](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2781>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Verbindungen von Jod in Beziehung zur Krebstherapie

MORBUS HODGKIN

Ferrum iodatum

Morbus Hodgkin. Während der ersten vier Jahre homöopathischer Behandlung vergrößerte sich die Tumor-Masse im Unterbauch langsam von 3 cm auf 10 cm im Durchmesser, betreffend das größte Lymphknoten-Konglomerat. Die Patientin lehnte jede Chemotherapie ab.

Im Jahr 1994 begann ich, den Fall auf der Basis der Analyse des Periodensystems von J. SCHOLTEN zu untersuchen.

Diese Untersuchung basiert auf anderer Grundlage: Lebensthemen werden jetzt mit den Essenzen der Elemente des Periodensystems verglichen!

Vier Jahre lang konnte ich keine Arznei finden, die dem Fortschreiten der Krankheit Einhalt geboten hätte. Ich versuchte jetzt aus der Distanz einen Blick auf das Leben der Frau zu werfen. Kann hier ein tiefwirkendes Arzneimittel gefunden werden, um die Progression der Krankheit anzuhalten? Was ist die Charakteristik, was ist sonderbar und eigentümlich?

Was erstaunt uns, was berührt uns an diesem Fall? Was sind die „auffallenden und individuellen Symptome" dieses Falles, § 153? — Ich war tief beeindruckt von der Kraft und dem Durchhaltevermögen dieser Frau, obwohl sie in enormen Schwierigkeiten steckte: Diese Patientin war schwer krank, sie hatte neben der Hodgkin-Erkrankung Asthma und verschiedene Entzündungen während ihrer Schwangerschaft, wegen Placenta praevia mußte eine Sectio durchgeführt werden. Trotz ihrer Krankheit muß sie für drei Kinder sorgen, für die ebenfalls wiederholt stationäre Aufenthalte im Krankenhaus notwendig waren; die Familie hat ihren Wohnsitz gewechselt.

Zusätzlich geht eine Verunsicherung von sehen des Ehemannes aus, da dieser seinen Beruf wechseln möchte, was Unsicherheit für die Familie bedeutet.

Aber sie muß das durchstehen und sie kann nicht entfliehen ...

Dies ist das Thema, der Konflikt.

Dies sind die Besonderheiten, sind das Eigentliche des Falles!

Sie hat allerdings eine enorme Kraft, um durchzuhalten (entspricht Stadium 8) in ihrer Position als Hausfrau, übersetzt in unsere „Materia Medica" handelt es sich

dabei um **die Serie von Aufgaben und Pflichten**, Stadium 8, **Ferrum** (Eisen): Das Element Ferrum zeigt sich jetzt ganz deutlich!

Jedermann kann den Druck, der auf der Patientin lastet, sehen und fühlen! (Sie hat Kinder und ist schwanger, während sie an einem bösartigen Tumor leidet, eine Sectio mußte durchgeführt werden, die Familie wechselte den Wohnsitz, und sie fühlt sich verunsichert, da auch ein Berufswechsel ihres Mannes droht.)

Es gab schon in ihrer Kindheit schwierige Phasen, die depressive Verstimmungen verursachten.

Sie muß sich den Schwierigkeiten und Belastungen der Familiensituation stellen, die einen enormen Druck für die Patientin bedeuten. Verschiedene Symptome beginnen sich auf der körperlichen Ebene zu etablieren: es kommt zu einem Anschwellen der Lymphknoten. Dies ist der psychosomatische Aspekt ihres Lebens-themas!

Das Video zu diesem Fall zeigt nach der Behandlung eine völlig veränderte Patientin, ein Heuschnupfen hat sich etabliert. Nachdem sich nämlich die Lymphknoten-Konglomerate aufgelöst haben, kam ihre frühere Erkrankung, der Heuschnupfen, wieder zum Vorschein und wurde durch ein zweites Arzneimittel, Whyetia, kuriert.

Fallanalyse:

Gruppenanalyse nach JAN SCHOLTEN: Wir projizieren die individuellen Symptome der Patientin auf das Periodensystem.

Wir finden zwei hervorragende Elemente, die auf ein Mineral, auf ein Salz hinweisen:

1) **Ferrum-Reihe, Aufgaben und Pflichten** als Hausfrau. Darüber hinaus zeigen der Druck und das Durchhalten, daß wir uns in **Stadium 8** befinden!

Nur in Stadium 8 finden wir diesen Druck. Hier liegt die Kraft auszuhalten, die Durchhaltefähigkeit.

Diese besondere Energie wird durch Stadium 8 repräsentiert!

Wir haben dieselbe Energie und dieselbe Kraft im vorhergehenden Osmium-Fall gesehen, dort war es eine Führungskraft unter enormem Arbeitsdruck, dies bedeutet Stadium 8 und indizierte Osmium (Aurum-Reihe).

Im Vergleich dazu behandeln wir jetzt den Fall einer Hausfrau. Hier geht es verstärkt um **Aufgaben und Pflichten**, Routinearbeit, kontrollieren, man darf keine Fehler machen. Ein anderes Thema also: Arbeiten und Pflichten werden mehr durch die **Ferrum-Reihe** repräsentiert.

Eine Menge physischer Symptome wie Schulter- und Magenschmerzen, Schwindel, sämtliche Infekte und Entzündungen, an denen diese Frau vier Jahre lang seit einer FSME-Impfung gelitten hat und unter denen sie sowohl vor als auch während des Wachstums der Lymphknoten gelitten hat, weisen auf Ferrum hin.

2) Das andere Element dieses Minerals ist **Jod**:

Bei einem Blick auf die Patientin kann bereits der Eindruck entstehen, daß es sich um Jod handeln könnte. Sowohl der Typ dieser Person als auch die Lokalsymptome erfüllen alle Kriterien von Jod:

die Schwellung der **Lymphknoten** bei einem Patienten, der **eher schlank** und von **dunkler Komplexion** ist!

Dennoch sind wir am meisten an den Geistes- **und** Gemütssymptomen interessiert. Paßt der Charakter dieser Person zu Jod? Dies ist bereits oben besprochen worden:

Sie muß **durchhalten (Ferrum)**, sie muß Verantwortung für die Familie übernehmen **und kann nicht entkommen (Jod)**.

Schon als Kind erlebte sie schwierige Phasen und heute ist sie belastet von den Ideen ihres Ehemannes, der den Beruf wechseln will. Sie ist einer Menge Druck ausgesetzt, **aber** sie **muß bleiben (Ferrum)!** **Sie muß ihr Programm erfüllen und sie kann nicht ausbrechen, nicht fliehen (Jod)**. Dieses Symptom wurde von ihr immer wieder betont!

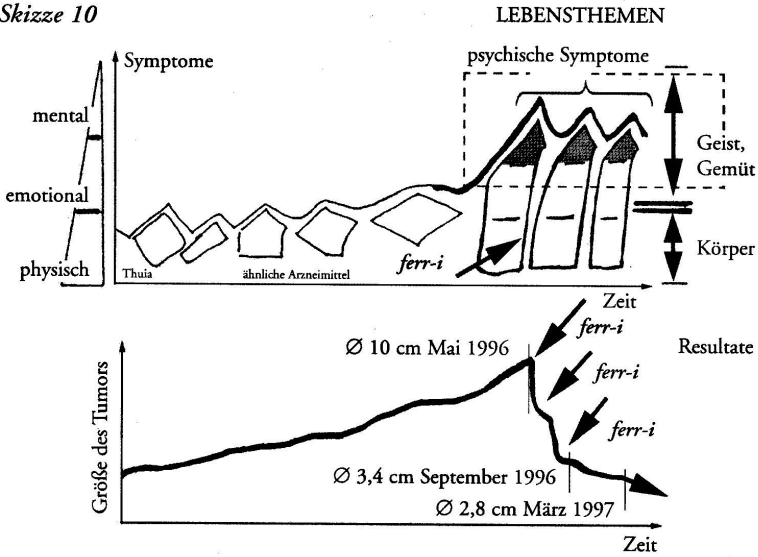
Besteht eine Verbindung zu „ihrer rein körperlichen Erkrankung“? Ihr Abwehrsystem reagiert unter all den Belastungen, indem es eine Hodgkin-Erkrankung produziert.

Das Arzneimittel paßt ausgezeichnet. Das Thema ist ganz klar, alle Symptome sind durch Ferrum und Jod gedeckt: der Schwindel (Ferrum), die Entzündungen und die Magenschmerzen (ferr), die Schulterschmerzen (ferr), die Infektion im Genitalbereich (Jod), das Asthma und der Heuschnupfen (Jod) — der allerdings im Stadium des Morbus Hodgkin nicht in Erscheinung tritt — sowie die Schwellung der Lymphknoten (Jod) und schließlich etabliert sich ein bösartiger Tumor (Jod). Wenn ein Arzneimittel alle diese Symptome deckt und auch zu Wesen und Charakter des Patienten paßt, dann können wir Hoffnung haben.

Ergebnisse:

Ferrum iodatum wurde mit großer Achtsamkeit verschrieben, zuerst in C 12, später in C 200. Es brachte den Tumor zum Verschwinden und heilte die Patientin vollkommen. Sie hatte eine leichte Verschlimmerung nach der ersten Gabe C 200, wel-

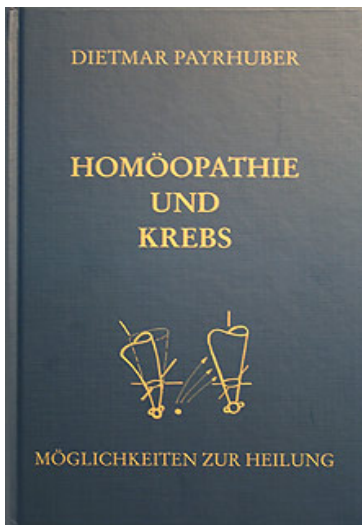
Skizze 10



Hat das Arzneimittel einen Effekt auf die tiefliegenden psychischen Probleme oder paßt es zum Wesen und Charakter der Person, kann es auch die Krankheitssymptomatik auf der körperlichen Ebene verbessern oder heilen.

che eine Woche lang anhielt, nach der zweiten Gabe aber kam es ohne Erstverschlimmerung sofort zu einer Besserung.

Ferrum iodatum kann nicht im **Repertorium** gefunden werden, sondern nur durch die Gruppenanalyse. Es deckt und inkludiert sämtliche Symptome der Patientin und kurierte die Hodgkin-Erkrankung, nachdem viele andere Arzneimittel fehlgeschlagen haben.



Dietmar Payrhuber

[Homöopathie und Krebs](#)

Möglichkeiten zur Heilung

208 Seiten, geb.
erschienen 2006



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de